

Neue Ausstellung:

„Himmlische Freude – Höllische Lust.“ Karnevalistische Emotionen im Wandel der Zeiten“ im Deutschen Fastnacht- Museum Kitzingen bis 16. März 2025



Seit dem 19. Oktober 2024 präsentiert das Deutsche Fastnacht-museum Kitzingen in Kooperation mit der Universität Exeter die Ausstellung „Himmlische Freude – Höllische Lust. Karnevalistische Emotionen im Wandel der Zeiten“. Sie basiert auf den Forschungen des Historikers Dr. Jeremy DeWaal und geht der Frage auf den Grund, inwiefern sich die gesellschaftliche Wertung fast-nächtlicher Bräuche, Symbole und Figuren seit dem Mittelalter verändert hat.

Zwei besonders charakteristische Figuren sind Narr und Prinz Karneval. Der Narr der mittelalterlichen Fastnacht galt als sündhaft, die Fastnacht selbst stand im Gegensatz zu der auf sie folgenden Fastenzeit. Mit der Neuzeit wandelte sich der Narrenbe-griff schrittweise zum romantischen Prinzen Karneval, dem Hel-den der Freude. Die Vielschichtigkeit dieses Wandlungsprozesses kann der Besucher der Sonderausstellung Schritt für Schritt nachvollziehen. Die Exponate stammen unter anderem von nam-haften Museen wie dem Kölner Karnevalsmuseum und dem Mu-seum Otto Schäfer Schweinfurt.

Sonderveranstaltung mit Hans Driesel am Freitag 15.11.2024
um 19 Uhr im Fastnachtmuseum:

„Vom süßen Duft der Blumen des Bösen. Mensch und Unmensch im Spiegel der Literatur“

Hans Driesel präsentiert am Freitag 15.11.2024 um 19 Uhr unter dem Titel „Vom süßen Duft der Blumen des Bösen. Mensch und Unmensch im Spiegel der Literatur“ eine viel-seitige, mal nachdenkliche, mal augenzwinkernde Text-collage anlässlich der aktuellen Sonderausstellung „Himmlische Freude – Höllische Lust“. Gemeinsam mit Dr. Katrin Hesse bringt er in Lesung und freier Rezitation Texte zu Gehör, die einerseits die Freuden des Lebens feiern, an-dererseits in die dunklen Abgründe des Menschseins füh-ren. Hier die Freuden der Lust, dort die Last mit der Lust.

Zu Wort kommen Annette von Droste-Hülshoff, Ingeborg



Bachmann, die Weimarer Klassiker aber auch umstrittene, von der Kirche geäch-tete Autoren wie Villon und Baudelaire, Nietzsche und Fried. So führt das Pro-gramm mit wort- und bildgewaltigen Texten um mit Goethe zu sprechen, „vom Himmel durch die Welt zur Hölle“.

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 6,00 € für Schüler und Studenten Anmeldung er-beten unter info@deutsches-fastnacht-museum.de oder Tel. 09321 23355